

Umwstürzer, die den studentischen Protest missbrauchten

Die Revolte von 1968 hatte einen demokratischen Kern, aber auch eine gewalttätige, vom Osten mit allen Mitteln geforderte Komponente

VON PETER BOHNISCH

In der Debatte um die 68er-Ver-

folgen der Ereignisse von 1968 in

Berlin seit gestern liegt sie vor

Hubertus Knabe schreibt nach Aus-

wertung von MTS-Material in der

FAZ: "Die Apo-Führer haben die

politische Situation für so zugespitzt, dass sie auf einer vertraul-

1961 erstmals ein Konzept zur

Machtverteilung in West-Berlin

entwickelten. Zu der eldkopfigen

Verhandlungsrunde gehörten neben

Dutsche und Kesschkat auch die

MTS-Agengen Startz und Barthel

Die Teilnehmer einigten sich da-

rauf, die politische Unruhe durch

studentische Demonstrationen ge-

ziet zu verstärken und in ausge-

wählten Betrieben wilde Streiks zu

initulieren. Als erstes sollten Akko-

nien gegen den Springer-Verlag

stehtfinden. Für den 10. Juli wurde

eine Großkundgebung beschlossen,

und für Oktober ein "Rahmaun", bei

der auch Startz sprechen sollte,

ausgeführt der Springer-Zeitung-

gen verbunden.

Nach dem Tag der Deutschen

Einheit horte man oft das Bedau-

ern: "Ach wie schade, dass Axel

Springer der ebenso unterschätz-

lich wie unermüdet an die Wie-

dervermittlung gekämpft hatte, die-

sen Tag nicht erlebt hat."

In den kritischen Tagen von 1968

hatte man - leider bis tief ins kon-

servative Lager - andere Töne ge-

hört. Da waren Springer und seine

Mitstreifer (ich als damaliger Chef-

redakteur der "Bild"-Zeitung so-

wieso) Kommunistenhaser, die

jeden Tag stürzten zwei bis zum

Kälte der Reaktion, die mit Alaba-

gen ("Brandenburger Tor" (=Spie-

bedroht war Springer blieb, wie

fenheit) und besonders die Stu-

ren und Amerikas und Israels. Aber

schärfen, ergründeten wir als demo-

krateleinmündlich. Aber niemand von

uns war so hirnlosig oder so fanati-

sch. In unseren Augen war Knabe

ausgesprochen ein Sozialdemokrat

und dreschke mit Kontakten zur SED.

Die Dutsche ein sozialistischer Wan-

der. Doch wenn wir damals sagten, der

Wan-

der. Und

der. Und

der. Und

der. Und

der. Und

der. Und

der. Und

der. Und

Nach dem Schab-Besuch letzten die Studenten der Freien Universität Berlin eine Anti-Springer-Kampagne als

Kampagne war das Mittel, die Of-

Berlin. Und wie Springer ein

Regierenden Bürgermeisters von

sucht, den Parlamentarismus abzu-

FOTO DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM



Peter Boemisch war von 1961

Zu schade, dass sie sich nicht

sequenz erschieren